

Entdeckerfad führt auf rund vier Kilometern mit dem Smartphone durch die Innenstadt

VON LINA WENTZLAFF

Achim. Wer Achim künftig neu entdecken möchte, braucht vor allem eins: Neugier und ein Smartphone. Mit dem neuen Entdeckerfad ist ab sofort eine moderne Tour in der Weserstadt entstanden, die Geschichte, Bewegung und digitale Technik miteinander verbindet.

Die rund 3,8 Kilometer lange Route startet direkt vorm Rathaus an der Obernstraße und führt Besucher zu insgesamt 17 historisch relevanten Stationen – von der Alten Feuerwache über Riekes Honigkuchenfabrik und die Achimer Mühle zu den Weserauen bis zur St.-Laurentius-Kirche – im Stadtgebiet. An jedem Punkt können Informationen bequem über das Smartphone abgerufen werden. Damit macht die Tour historische Orte auf eine neue Weise erlebbar. Die meist interaktiven Stationen bieten Wissenswertes zur Geschichte, Natur und Kultur der Region, berichten die Entwicklerinnen Tanja und Carolin Huppertz.

Die beiden Dürverdenerinnen haben ein Konzept geschaffen, das historische Orte auf lebendige und interaktive Weise erlebbar macht. „Man kann im öffentlichen Raum so viel entdecken“, betont Diplom-Pädagogin Tanja Huppertz. „Wir verknüpfen das Wissen dann direkt vor Ort mit dem, was man sieht. Man kann die Orte anfassen, man kann sie erleben und vielleicht sogar in sie reingehen.“

Entstanden ist die Idee bereits während der Corona-Pandemie. „In den vergangenen Jahren haben wir uns dann ein wenig ausprobiert – besonders was die Technik angeht.“ Ganz bewusst haben sich die Entwicklerinnen gegen eine klassische App und für eine Browser-Lösung entschieden. Unabhängig vom Betriebssystem sind die Informationen aufrufbar. Die Nutzung ist kosten- und werbefrei und rund um die Uhr möglich. „Und somit völlig flexibel.“ Und das Konzept



FOTOS: LOCKE STRANGMANN

Die Entdecker-tour beginnt in der Achimer Innenstadt und führt an historisch relevanten Orten entlang durch das Stadtgebiet.

hat Erfolg: Aktuell gibt es bereits rund 160 Entdeckerpfade in ganz Deutschland.

Neben allerlei Wissen rund um die Geschichte der Weserstadt gibt es auch immer wieder Rätsel, Quizfragen und Bilder. „Wir recherchieren, bereiten die Inhalte auf und machen die Fotos vor Ort – alles, was man sieht, kommt also auch von uns und nicht von einer KI“, betont Tanja Huppertz. Hilfe

auf der Tour bekommen sie dabei von ihrem Maskottchen Lugo. „Lugo bringt aber ganz gerne mal ein wenig Chaos in die Entdeckerpfade rein, sodass man da genauer hinschauen muss.“ Dass das Wissen so ganz bewusst unterhaltsam vermittelt wird, kommt nicht nur bei Kindern gut an, betont Geologin Carolin Huppertz. Ergänzt werden die Stationen von einem Lexikon, bei dem spezielle Begriffe kurz erklärt werden.

Das Projekt soll Einzelnutzer genauso wie Familien, Schulklassen sowie interessierte Gruppen ansprechen. Gleichzeitig ist durch die flexible Nutzung auch eine barrierearme Bedienung, sogar von zu Hause aus, möglich. Unterstützt wurde das Projekt von der Achimer Bürgerstiftung als Sponsor.

Niederschwelliger Zugang

Die Stadtverwaltung sieht darin einen wichtigen Schritt, um Achimer Geschichte moderner und zugleich breiter zugänglich zu machen. Zudem ergänze der neue Entdeckerfad das bestehende touristische Ange-

bot in idealer Weise. Während klassische Führungen weiterhin ihren festen Platz haben, bieten die digitalen Touren – wie auch die jüngst eingeführte Audiotor per App – eine flexible Alternative, die unabhängig von Uhrzeiten oder Gruppengrößen genutzt werden kann, betont Tina Fischer vom Stadtmarketing.

Und auch Bürgermeister Rainer Ditzfeld ist beim ersten Ausprobieren des Entdeckerpfades zufrieden mit dem zusätzlichen Angebot: „Ich freue mich deswegen riesig, dass wir diesen Schritt gemacht haben.“ Die Stadt hofft nun, dass die Tour sowohl von den Achimern selbst als auch von Touristen gut angenommen wird.

Der Achimer Entdeckerfad ist im Internet unter www.stadt-land-erleben.de sowie unter www.achim.de zu finden. Dort gibt es auch eine Übersicht mit allen Touren in ganz Deutschland sowie eine alphabetische Liste aller Orte. „Und seit Neuestem ist Achim ganz oben zu finden“, freut sich Tanja Huppertz.

Tina Fischer vom Achimer Stadtmarketing (von links) freut sich über die Ergänzung des touristischen Angebots durch den Entdeckerfad, den Carolin und Tanja Huppertz für Achim entwickelt haben.

